

Stromnetzausbau zwischen Siegsdorf und Ruhpolding

Baubeginn Anfang Oktober 2026

Die Bayernwerk Netz GmbH verstärkt das regionale Energienetz zwischen dem Umspannwerk Siegsdorf (Ortsteil Rudhart) und der Schaltanlage Ruhpolding (Ortsteil Miesenbach). Mit dem Ausbau der Mittelspannungstrasse wird die Infrastruktur gezielt für die Einspeisung erneuerbarer Energien sowie für den wachsenden Bedarf durch Elektromobilität ertüchtigt.

Die Bauarbeiten starteten im Bereich des Umspannwerks in Rudhart. Von dort verläuft die neue Kabeltrasse überwiegend entlang der Staatsstraße 2098, größtenteils im Geh- und Radweg bis nach Eisenärzt. Der Radverkehr wird abschnittsweise umgeleitet. Für die Querung von Gewässern und Straßen kommen Spülbohrverfahren zum Einsatz, um Eingriffe in die Umgebung möglichst gering zu halten.

Trassenverlauf bis Ruhpolding ab Oktober

Ab Eisenärzt führt die Leitung über die Ortsteile Hörgering, weiter zum Eder Graben und nach Vordermiesenbach. Im weiteren Verlauf wird die Trasse entlang der Miesenbacher Straße über den Ortsteil Im Speck bis zur Schaltanlage Ruhpolding geführt.

Insgesamt werden 7,2 Kilometer Mittelspannungskabel (3x1x630 mm²) neu verlegt.

Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit

Während der Bauarbeiten kommt es zeitweise zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr. Die Bayernwerk Netz GmbH bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis: „Wir bauen für Sie – für eine sichere und zukunftsfähige Energieversorgung.“

Fertigstellung im November 2026 geplant

Die Arbeiten sollen planmäßig bis November 2026 abgeschlossen werden. Restarbeiten folgen voraussichtlich bis Frühjahr 2027.

Projektorganisation

- Projektverantwortung: Bayernwerk Netz GmbH, Kundencenter Kolbermoor
- Bauausführung: Firma Streicher, zuständig für Erdbau und Spülbohrungen